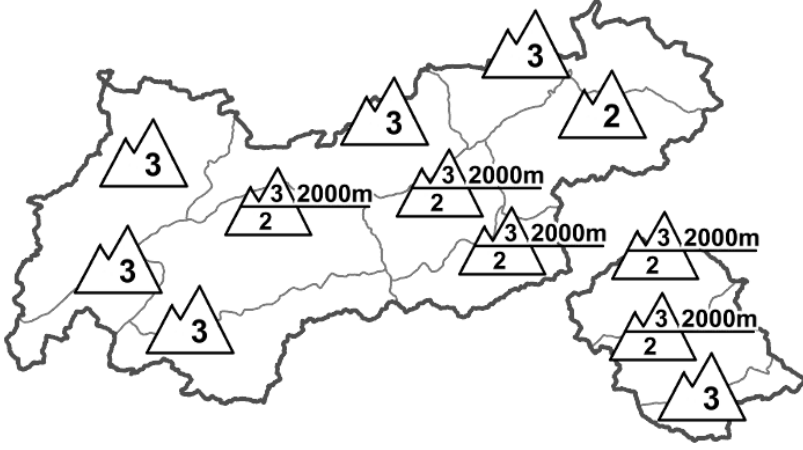





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.12.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen derzeit ungünstige Verhältnisse mit überwiegend erheblicher Lawinengefahr.

Auf Grund des schlechten Schneedeckenaufbaues befinden sich die Gefahrenstellen in steilen Hängen aller Expositionen. Eine Lawinenauslösung ist unverändert schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich. Besonders kritisch zu beurteilen sind dabei jene Bereiche, in denen ausreichend viel Schnee liegt, also etwa eingewehte Rinnen und Mulden.

Vereinzelte Selbstauslösungen von Lawinen können vor allem im südlichen Osttirol auftreten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern, der Silvretta und in den Nordalpen bis 20cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nordtirol und in Osttirol waren es 5 bis 10cm.

Da vor allem in der zweiten Nachthälfte die Winde aus West bis Nordwest auffrischten, kam es zu neuen Triebsschneeuumlagerungen. Zu beachten ist derzeit der sehr schlechte Schneedeckenaufbau: das Fundament besteht größtenteils aus sehr lockeren, bindungslosen Kristallen.

Insgesamt liegt in Nordtirol unterdurchschnittlich wenig Schnee, während die Schneelage in Osttirol vor allem im Süden überdurchschnittlich ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Kaltfront verlässt Tirol, im Nordstau bleibt es zunächst noch winterlich, auf der Alpensüdseite regiert der Nordföhn. Ab morgen setzt sich ein Zwischenhoch durch, das sich zumindest bis Freitag hält. In der Höhe setzt dann markante Erwärmung ein.

Im Nordstau ist heute noch mit Nebel und leichten Schneeschauern zu rechnen. Es wird tagsüber aber heller, vor allem am Alpenhauptkamm, wo sich sogar etwas die Sonne zeigen kann. Zunächst bleibt es noch kalt in allen Höhenlagen. Bei mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord liegen die Temperaturen in 2000m um -10 Grad, in 3000m um -16 Grad.

TENDENZ

keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Rudi Mair